

Verlag Bibliothek der Provinz

DIE SCHALLABURG

Geschichte Archäologie Bauforschung

Herausgegeben von Schallaburg Kulturbetriebsges.m.b.H.

INHALT

GESCHICHTE

EINLEITUNG	15
<i>Peter Aichinger-Rosenberger</i>	
DIE SCHALLABURG UND IHRE GRÜNDERFAMILIE	21
<i>Erwin Kupfer</i>	
Die Grafen von Schal(l)a – Familie, Herkunft und Besitz	21
Die ritterlichen Dienstleute der Grafen von Schal(l)a	31
Die Schallaburg und die Herren von Ottenstein	33
DIE SCHALLABURG UNTER DEN HERREN VON ZELKING	39
<i>Roman Zehetmayer</i>	
DIE SCHALLABURG UNTER DEN LOSENSTEINERN	47
<i>Gerhard Floßmann</i>	
Die Losensteiner	47
Die Losensteiner in Niederösterreich	48
Der Besitzübergang auf die Losensteiner	49
Die Einordnung der Schallaburg in den losensteinischen Familienbesitz	50
Wilhelm von Losenstein – Einflussreicher Ständepolitiker	53
Christoph I. von Losenstein – Ausbau des unterenrennsischen Besitzes	53
Sebastian von Losenstein – Soldat und nationaler Held	54
Christoph II. von Losenstein – Spiritus rector im Schloss Schallaburg	57
Hans Wilhelm von Losenstein – „Landherr“ in seiner Herrschaft	60
Georg Christoph von Losenstein – Der losensteinische Abgesang auf der Schallaburg	72
STUBENBERGER UND KLETZL	81
<i>Johannes Kritzl</i>	
„Aufgefangen“ und abgesichert durch die Familie Stubenberg	81
Schulden über Schulden	81
Der „Unglückselige in zarter Jugend“ – Johann Wilhelm von Stubenberg	82
Die wirtschaftliche Situation unter Johann Wilhelm von Stubenberg	85
Die Kletzl von Altenach	86
DIE TINTI AUF DER SCHALLABURG	89
<i>Gerhard Floßmann</i>	
Die Familie aus Italien	89
Der Übergang auf die Freiherren von Tinti	91
Das wechselvolle Geschick der Schallaburg unter den Tinti	92
Wirtschaftlicher Niedergang im 20. Jahrhundert	95

DIE SCHALLABURG IN DER KRIEGS- UND NACHKRIEGSZEIT (1940 – 1955)	99
<i>Gerhard Floßmann</i>	
Die Schallaburg in deutschem Besitz – Josef Freiherr Nagel-Doornick	99
Schloss und Landgut als USIA-Betrieb	99
NEUBEGINN UND NEUBESTIMMUNG	105
<i>Johannes Kritzl</i>	
Rettungsversuche und Suche nach einem Nutzungskonzept	105
Die Restaurierung	105
DIE SAGE VOM HUNDEFRÄULEIN	109
<i>Johannes Kritzl</i>	
Die Sage in unterschiedlichen Versionen	109
Fiktion oder historische Realität?	109
Zwei Erzählungen?	110
Hundsköpfige Wesen in der Mythologie und Volkskunde	110
Das Hundefräulein – eine Sage mit wahren Kern?	112
DIE SCHALLABURG IN DER REFORMATIONSZEIT	113
<i>Gustav Reingrabner</i>	
Die Schallaburg – „Zentrum der Reformation“	113
Die Herren von Losenstein auf Schallaburg	117
Schloss und Kirche	118
Herrschaftliche Sorge um das Kirchenwesen	122
Eine Zeit des Übergangs für das Schloss	125
Die Herren von Stubenberg auf Schallaburg	125
Ausklang	129
DAS LEBEN AUF DER SCHALLABURG	133
<i>Karlheinz und Elisabeth Tinti</i>	
DIE SCHALLABURG HEUTE	139
<i>Cornelia Lamprechter, Hermann Dikowitsch</i>	

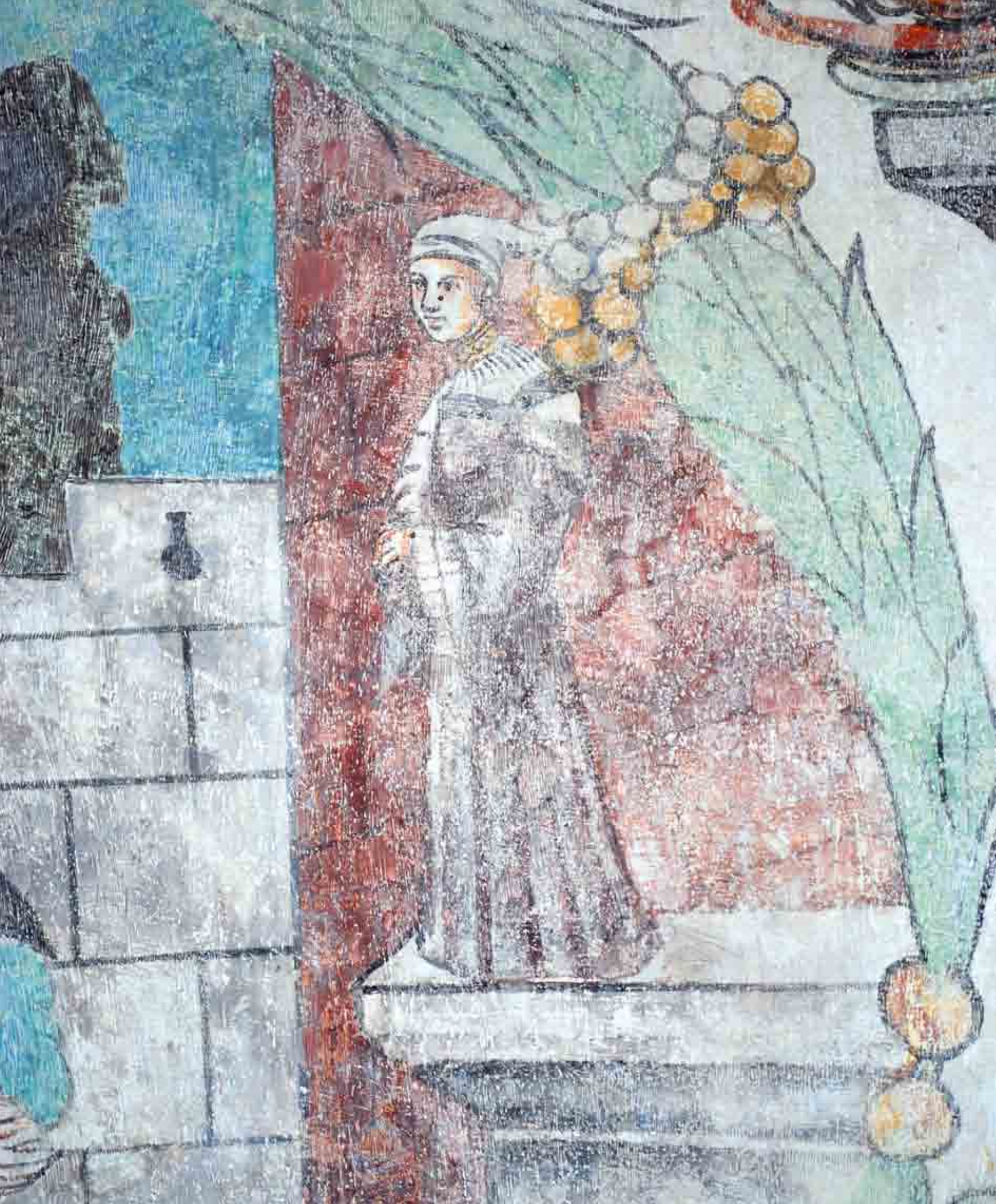
ARCHÄOLOGIE

DIE GRABUNGEN IM KAPELLENHOF (2008) UND IM GROSSEN ARKADENHOF (2009/10) DER SCHALLABURG	147
<i>Wolfgang Breibert</i>	
Archäologische Grabungen	147
Ausgewählte Funde der Grabungen auf der Schallaburg	151

BAUGESCHICHTE, BAUFORSCHUNG UND KUNSTGESCHICHTE

CASTRUM QUOD DICITUR SCHÄLA – VON DER HOCHMITTELALTERLICHEN BURG ZUM MODERNEN AUSSTELLUNGSZENTRUM	177
<i>Oliver Fries, Robert Kuttig, Christiane Wolfgang</i>	
Einführung	177
Die Anfänge der Burg	178
Die hochmittelalterliche Burganlage	181
Die Teilung der Burg im 13. Jahrhundert	232
Um- und Ausbauten in spätgotischer Zeit	235
Der Ausbau zum Renaissanceschloss	245
Umbauten des 17. bis 19. Jahrhunderts	259
Renovierungen	263
DIE SCHALLABURG IM HOCHMITTELALTER	285
<i>Patrick Schicht</i>	
Burgen als Träger der Politik	285
Der frühe Burgenbau in der Markgrafschaft Österreich	286
Die Rotunde der Schallaburg	288
Die hochmittelalterliche Schallaburg	295
Die Bauteile der frühen Schallaburg im überregionalen Vergleich	300
BILD GEWORDENES MANIFEST: DIE SCHALLABURG IM 16. JAHRHUNDERT	307
<i>Renate Holzschuh-Hofer</i>	
Einleitung	307
Der Ausbau der Schallaburg zum Burgschloss als repräsentative landständige Residenz der Losensteiner im 16. Jahrhundert	308
Die erste Ausbauphase unter Christoph II. von Losenstein 1540 – 1558	308
Die zweite Ausbauphase unter Hans Wilhelm von Losenstein 1569 – 1601	311
Die Schallaburg als Gesamtkunstwerk der Renaissance im zeitgenössischen Kontext	314
Resümee	324
GRABLEGE UND GRABDENKMAL HANS WILHELMS VON LOSENSTEIN. MIT EINEM ANHANG ZU EINEM KLAGGEDICHT AUF VIER ADELIGE TODESFÄLLE IM WINTER 1600/01	331
<i>Andreas Zajic</i>	
Das Grabdenkmal Hans Wilhelms von Losenstein	335
Anhang	345
„... SO EXQUISITISS.[IME] SEINDT ZUEGERICHTET“ – EINE SPURENSUCHE ZU DEN GARTENANLAGEN DES 16. JAHRHUNDERTS AN DER SCHALLABURG	363
<i>Jochen Martz</i>	

SCHALLABURG-ANSICHTEN ZWISCHEN 1650 UND 1970	375
<i>Ralph Andraschek-Holzer</i>	
Einleitung	375
Schallaburg-Ansichten: eine Tour de force	377
Bildüberlieferungen im Vergleich:	
Schallaburg – Greillenstein – Rosenberg – Ernstbrunn	386
Resümee	390
FORSCHUNGSSTAND ZUR SCHALLABURG AUS DER SICHT DER KUNSTGESCHICHTE	395
<i>Sabine Weigl</i>	
UNTERSUCHUNGEN MITTELS BODENRADAR AUF DER SCHALLABURG	399
<i>Klaus Löcker, Sirri Seren & Alois Hinterleitner</i>	
Methode des Bodenradars	399
Ergebnisse	401
DENDROCHRONOLOGISCHE UNTERSUCHUNGEN: DAS HOLZ DER SCHALLABURG ERZÄHLT	403
<i>Michael Grabner</i>	
Einleitung	403
Die Methode der Dendrochronologie	403
Was ist die Aussagekraft der dendrochronologischen Datierung?	404
Ergebnisse	405
Zusammenfassung	405
Autorinnen und Autoren	406
Abbildungsnachweis	407
Impressum	412



IMPRESSUM

DIE SCHALLABURG

Archäologie Bauforschung Geschichte

Diese Publikation erscheint anlässlich der wissenschaftlichen Neubearbeitung der Geschichte und Baugeschichte der Schallaburg

Medieninhaber und Herausgeber:

Schallaburg Kulturbetriebsges.m.b.H

Geschäftsführung:

Kurt Farasin, Cornelia Lamprecht

Redaktion:

Peter Aichinger-Rosenberger

Organisation:

Petra Pinkl, Birgit Schranz, Judit Zeller

Mit Beiträgen von:

Peter Aichinger-Rosenberger, Ralph Andraschek-Holzer, Wolfgang Breibert, Hermann Dikowitsch, Gerhard Floßmann, Oliver Fries, Michael Grabner, Alois Hinterleitner, Renate Holzschuh-Hofer, Sandra Karanitsch-Ackerl, Johannes Kritzl, Erwin Kupfer, Robert Kuttig, Klaus Löcker, Jochen Martz, Gustav Reingrabner, Patrick Schicht, Sirri Seren, Sabine Weigl, Christiane Wolfgang, Andreas Zajic, Roman Zehetmayer

Gesamterstellung:

Verlag Bibliothek der Provinz A 3970 Weitra

ISBN: 978-3-901862-31-1

EAN: 9008895009284

Grafische Gestaltung:

Sebastian Pils

Lektorat:

Barbara Fink

Druck:

Druckerei Ing. Christian Janetschek
A-3860 Heidenreichstein

© 2011 Schallaburg Kulturbetriebsges.m.b.H,
1. Auflage 2011

Alle Rechte, auch die des auszugsweisen Abdrucks und der Reproduktion einer Abbildung, sind vorbehalten. Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung ist unzulässig. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Mikrovervielfältigungen, Übersetzungen sowie die Einspeicherung in und die Verarbeitung durch elektronische Systeme.

Der Herausgeber dankt den Inhabern der Urheber- und Werknutzungsrechte für die Zustimmung zur Vervielfältigung, Veröffentlichung und Verwertung im Rahmen der Publikation. Im Fall geltend zu machender Urheberrechte ersucht der Herausgeber um Kontaktaufnahme.

